https://blz.li/3db9

LeineBlitz
blitzschnell informiert

DAMEN-TISCHTENNIS: SV WILKENBURG HOFFT AUF ERFOLGSERLEBNIS

Veröffentlicht am 19.11.2019 um 10:41 von Redaktion LeineBlitz

Auf die verletzte Miriam Ubrig (links im Bild) muss der SV Wilkenburg seit Saisonbeginn verzichten, Angela Hansen dagegen wird Mittwochabend im Heimspiel gegen die SSG Redderse mit von der Partie sein. / Foto: R. Kroll

Nach zuletzt vier Niederlagen in Folge und dem damit verbundenen Absturz auf den letzten Tabellenplatz der Bezirksklasse, Gruppe 06, wollen die Damen des SV Wilkenburg endlich wieder in die Erfolgsspur zurückkehren und das momentan bei 2:8 Punkten nicht gerade üppig bestückte Punktekonto ein wenig aufpeppen. Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich am morgigen Mittwoch, 20 Uhr, in der heimischen Mehrzweckhalle an der Alten Dorfstrasse gegen die SSG Redderse. Die Gäste haben in ihren bisherigen fünf Saisonspielen jeweils zwei Siege und Niederlagen errungen und konnten darüber hinaus ein Unentschieden für sich verbuchen. Derzeit belegt das Team mit 5:5 Punkten den 4. Tabellenplatz. "Der Gegner ist für uns ein unbeschriebenes Blatt, da wir noch nie gegen sie gespielt haben. Aber wir werden alles geben, um endlich unsere Niederlagenserie zu beenden und unseren zweiten Sieg in dieser Spielzeit einzufahren", gibt sich Mannschaftsführerin Angela Hansen kämpferisch. Große Hoffnungen setzt man in Wilkenburg auf die baldige Rückkehr von Spitzenspielerin Miriam Ubrig, die seit Saisonbeginn verletzungsbedingt ausfiel und demzufolge in den bisherigen Spielen noch nicht zum Einsatz kam. "Auf ihr Comeback warten wir sehnsüchtig", so die Wilkenburger Mannschaftsführerin.